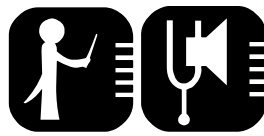


capella Vienna orchestra

und

capella-tune

Version 5.1



Musik für Ihre capella-Programme

Autor capella-tune
Hartmut Lemmel

Herausgeber und Copyright 2004 – 2008
capella-software GmbH
An der Söhrebahn 4
D-34320 Söhrewald
info@capella.de
www.capella.de

Copyright capella Vienna orchestra 2008
Vienna Symphonic Library GesmbH
Draschestraße
A-1000 Wien
www.vsl.co.at

Hermode Tuning ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hermode Tuning Vertrieb, Trossingen
VSTist ein eingetragenes Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH, Hamburg

Einführung	3
Willkommen beim capella Vienna orchestra und bei capella-tune	3
Erforderliche Hard- und Software	3
Mindestanforderungen	3
cVo installieren und starten	3
Automatische Installation	3
Lizenz, Aktivierung, Demoversion	3
DascVo zum ersten Mal starten	4
capella-tune einrichten	6
Problemlösungen	6
Fehler bei der Installation	6
Die Wiedergabe klingt abgehackt oder verzerrt	6
Einzelne Stimmen der Partitur bleiben stumm oder erklingen in falscher Klangfarbe	7
Die Klänge wirken unecht	7
Die Klarinette klingt zu leise oder zu spät	7
DascVo bleibt komplett stumm	7

Einführung

Willkommen beim capella Vienna orchestra und bei capella-tune

Das capella Vienna orchestra ist eine Klangbibliothek aus echten Instrumentalklängen, die Sie vom Notensatzprogramm capella (und später anderen Programmen aus dem Hause capella-software) zum Klingen bringen können. Lizenzgeber ist Vienna Symphonic Library, der weltweit führende Anbieter hochrangiger Klangbibliotheken.

capella-tune ist die Brücke zwischen dem Notensatzprogramm capella (ab Version 5.3 – 13) und dem capella Vienna orchestra.

Wenn Sie das capella Vienna orchestra einmal installiert haben, haben Sie es nur noch mit capella-tune zu tun. Das Software-Modul capella-tune steuert die Auswahl der Klänge, Artikulation, Dynamik, Verzerrungen u.v.m. Diese Dokumentation beschreibt deshalb die Installation des capella Vienna orchestra. Die Dokumentation zu capella-tune finden Sie im capella-Handbuch.

In dieser Dokumentation bezeichnen wir das capella Vienna orchestra kurz als cVo.

Erforderliche Hard- und Software

Mindestanforderungen

Um das cVo zu benutzen, benötigen Sie

- einen Windows-tauglichen PC mit Microsoft Windows XP oder Vista
- 10 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- Von Nutzen (aber nicht unbedingt erforderlich) ist eine Asio-fähige Soundkarte oder das kostenlose Tool ASIO4ALL.

cVo installieren und starten

Automatische Installation

So installieren Sie capella-tune und das cVo

Sie haben eine CD und eine DVD erhalten. Es ist wichtig, dass Sie die beiden Datenträger gut auseinander halten.

- Legen Sie die CD mit der Aufschrift Musiksoftware in das Laufwerk. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Anderenfalls doppelklicken Sie die Datei start.exe auf der CD.
- Klicken Sie auf dem Startbildschirm der CD auf Software installieren.
- Es erscheint der Software-Installations-Bildschirm. Klicken Sie ganz unten auf capella Vienna orchestra installieren.
- Folgen Sie dann den Installationsschritten, um das cVo und capella-tune zu installieren. Im Verlauf der Installation werden Sie aufgefordert, die CD aus dem Laufwerk zu nehmen und die DVD einzulegen.

Lizenz, Aktivierung, Demoversion

Beim ersten Programmstart des cVo werden Sie aufgefordert, Ihre Software zu lizenzieren. Die Seriennummer steht auf der Lizenzkarte im versiegelten Umschlag.

Übertragen Sie jetzt die Seriennummer in den Lizenzdialog, der beim Programmstart erscheint. Nun haben Sie 30 Tage Zeit, cVo uneingeschränkt zu benutzen. Innerhalb dieser 30 Tage müssen Sie Ihr Produkt für Ihren PC aktivieren. Dazu erscheint bei jedem Programmstart unaufgefordert der Aktivierungsdialog. Am einfachsten ist diese Methode:

So aktivieren Sie das cVo mit einem Mausklick

Der Dialog *Aktivierungscode online anfordern* erscheint bei jedem Programmstart, solange Sie Ihr Produkt nicht aktiviert haben.

Tragen Sie in diesem Dialog Ihre Email-Adresse ein und klicken Sie auf Ok. Ihr Programm nimmt Verbindung mit unserem Server auf und sendet die Lizenzdaten und den Hardware-Codes Ihres Rechners. Sofort anschließend ermittelt unser Server den Aktivierungscode und sendet ihn an Ihr Programm zurück. Sie erhalten eine Bestätigungsmeldung.

Nach der Produktaktivierung läuft das cVo auf diesem PC dauerhaft.

Wenn die Produktaktivierung scheitert oder wenn Sie keine Internetverbindung haben, werden Sie gebeten, telefonisch mit capella-software Kontakt aufzunehmen. Ohne Aktivierung arbeitet das Programm nach 30 Tagen als Demoversion.

Sie können Ihre Software 30 Tage lang auch ohne Aktivierung uneingeschränkt nutzen! Es besteht also keine Eile. Selbst wenn die automatische Server-Aktivierung misslingen sollte, haben Sie viel Zeit, mit uns telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Nach einer Neuinstallation des Betriebssystems oder bei größeren Änderungen an der Hardware Ihres PCs wird u.U. eine erneute Produktaktivierung nötig.

Für die Aktivierung benötigen Sie Administrationsrechte.

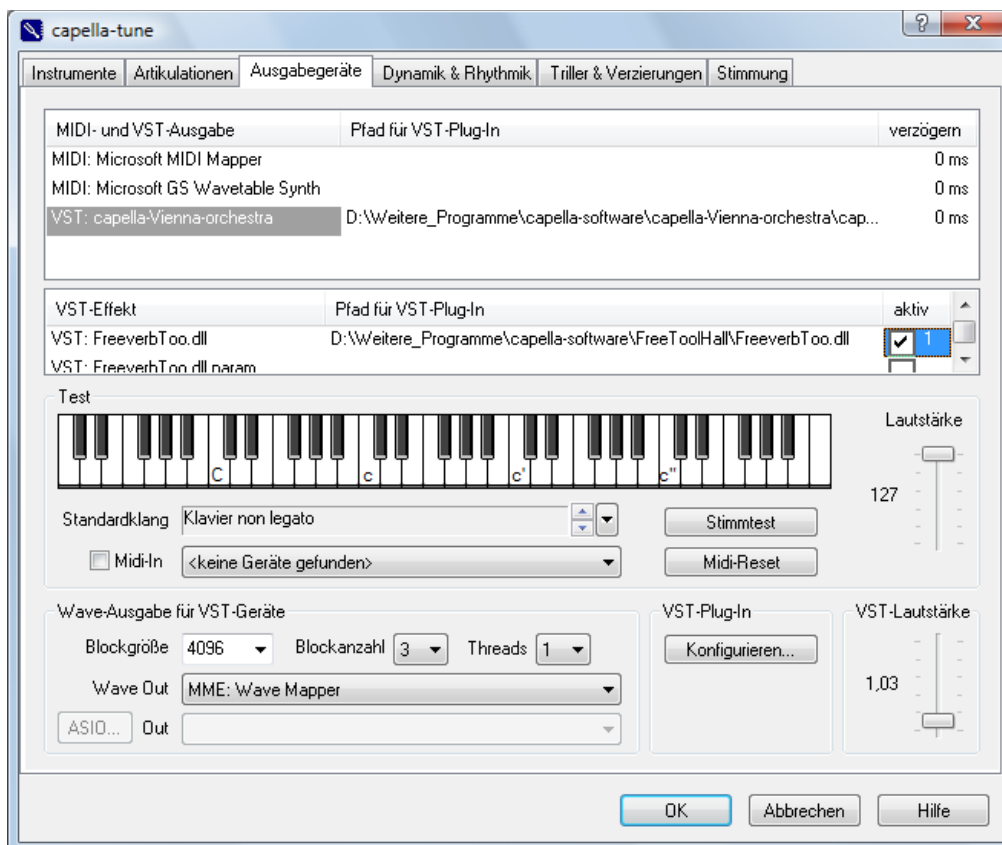
Das cVo zum ersten Mal starten

Schließen Sie alle offenen Anwendungen, damit der Arbeitsspeicher Ihres PC möglichst uneingeschränkt für die Klänge des cVo zur Verfügung steht.

Starten Sie capella und öffnen Sie die Datei LaFolia_Klangvielfalt.cap. Sie befindet sich im Verzeichnis *Beispiele* in Ihrem persönlichen capella-Ordner. Handbuch und Hilfe zu capella und der capella-Lehrgang im Menü *Hilfe* erläutern, wo der persönliche Ordner unter Windows Vista bzw. XP liegt.

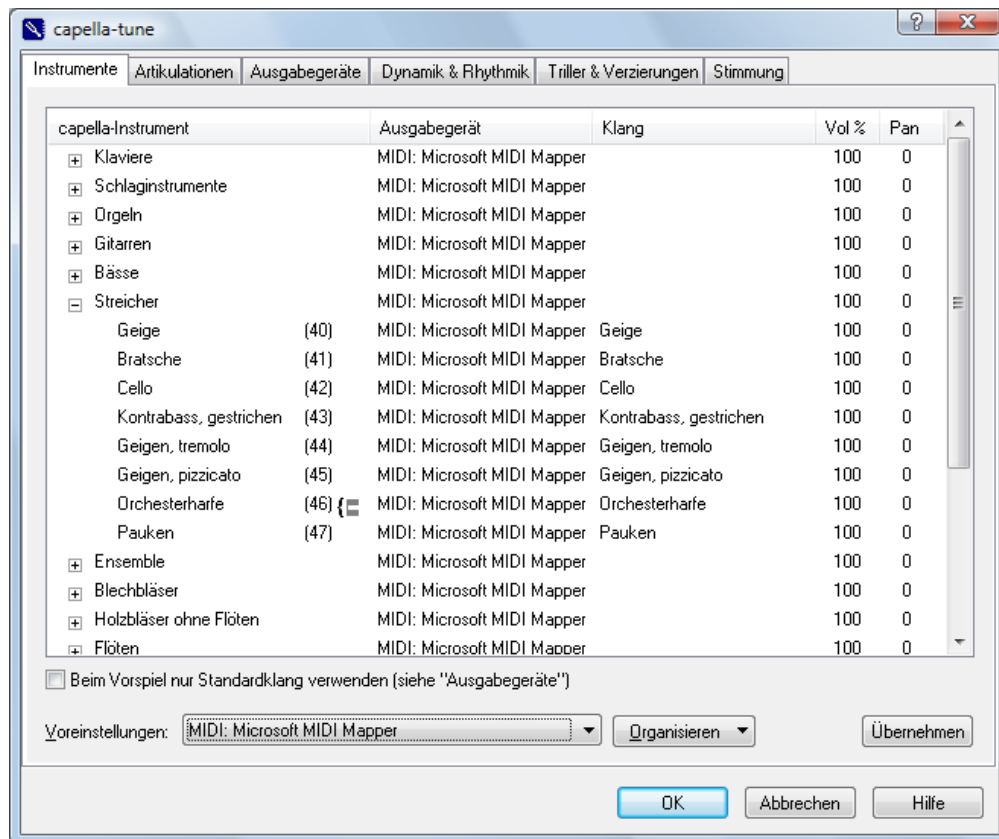
Wählen Sie jetzt in capella den Befehl *Extras – Optionen* und dort die Karteikarte *Sound – Vorspiel*. Stellen Sie sicher, dass das Häkchen im Feld *capella-tune verwenden* gesetzt ist. Klicken Sie jetzt auf den Schalter *Optionen* neben dem Wortlaut *capella-tune verwenden*.

Es erscheint der Dialog von capella-tune. Wechseln Sie zum Karteireiter *Ausgabegeräte*:

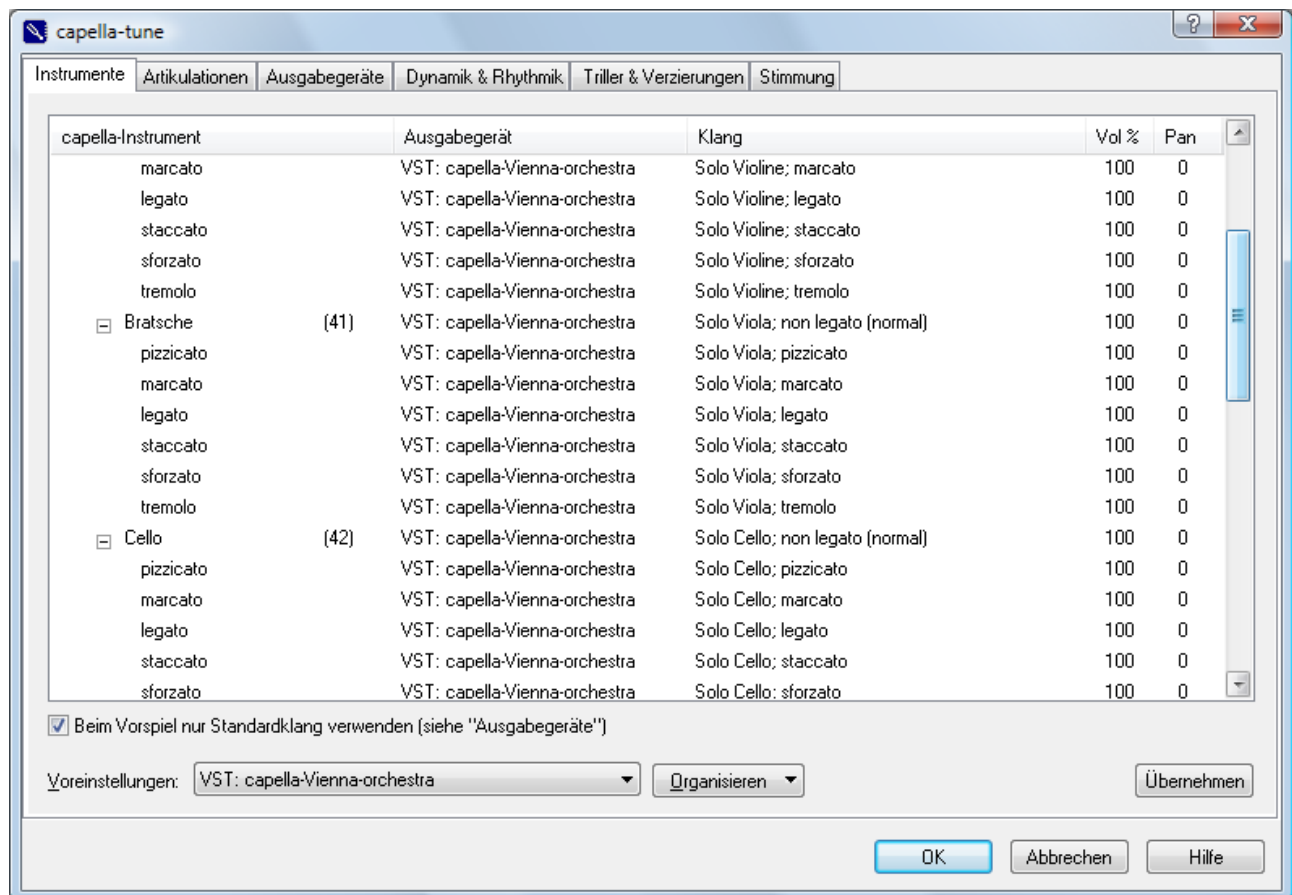


Klicken Sie mit der Maus einmal auf eine Taste der Klaviatur. Jetzt wird das cVo geladen, und zwar mit dem Standardklang *Klavier non legato*.

Wechseln Sie jetzt zur Karteikarte **Instrumente**.




Öffnen Sie das Auswahlfeld **Voreinstellungen** und wählen Sie **VST: capella Vienna orchestra**:



Schließen Sie jetzt den Dialog von **capella-tune** und den **Optionen**-Dialog von **capella** mit **OK**. Sie befinden sich wieder in **capella**.



Klicken Sie auf . Jetzt werden alle benötigten Instrumente in allen von capella angeforderten Klängen geladen. Das kann einen Augenblick dauern.

Wenn Sie jetzt eine Fehlermeldung erhalten, verfügt Ihr PC über zu wenig Arbeitsspeicher. In diesem Fall brechen Sie den Vorgang ab: Dann beenden und starten Sie capella erneut. Schreiben Sie nun in capella im einstimmigen Notensystem des Startbildschirms ein paar Noten. Testen Sie die Klangausgabe erneut und tasten Sie sich durch Ausprobieren von stärkeren Besetzungen an die Grenzen Ihres Systems heran.

Wenn Sie gar nichts hören oder die Klänge schlecht klingen, lesen Sie bitte das letzte Kapitel in dieser Dokumentation.

In aller Regel erklingt Ihre capella-Partitur mit den Klängen des cVo. Auf welche Weise capella-tune die Hinweise in der Partitur interpretiert, können Sie in vielfältiger Weise festlegen. Das beschreiben die nächsten Abschnitte dieser Dokumentation.

capella-tune einrichten

Im Handbuch und Hilfesystem zu capella finden Sie eine ausführliche Dokumentation, wie Sie capella-tune optimal für das cVo einrichten.

Problemlösungen

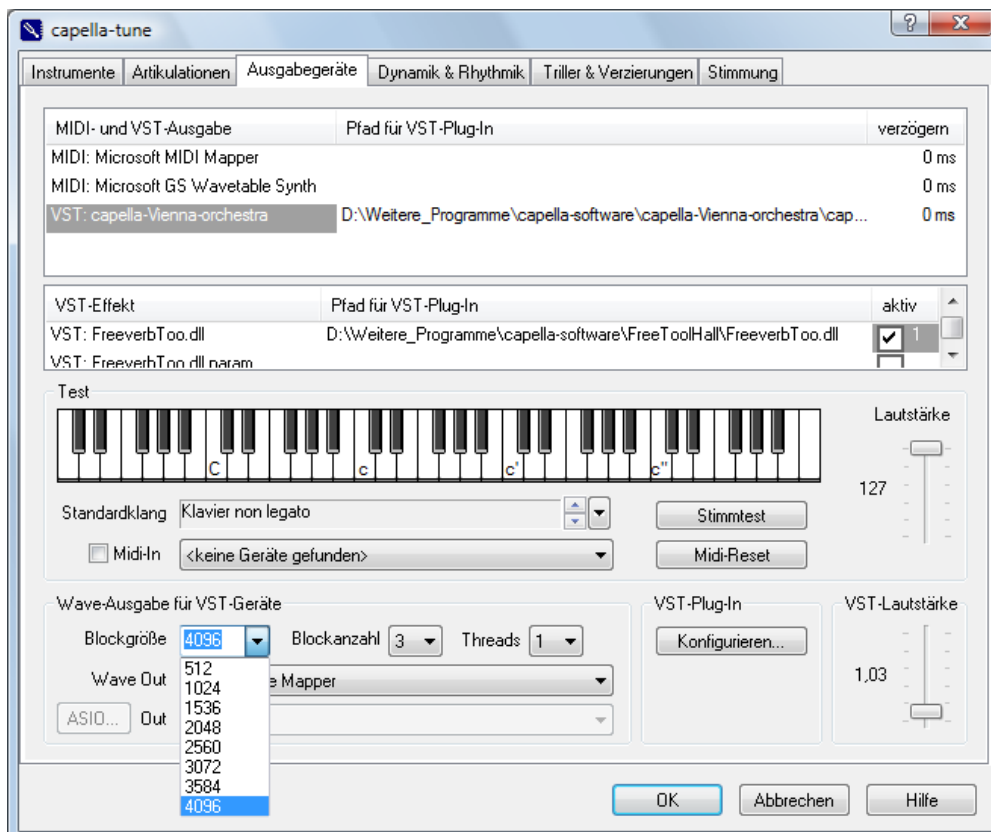
Fehler bei der Installation

Bei der Installation erscheint die Fehlermeldung "Die Datei Msvcp71.dll wurde nicht gefunden" oder "Die Datei Msvcr71.dll wurde nicht gefunden".

Dieser Hinweis besagt: Bestandteile Ihres Betriebssystems sind veraltet. Sie können die entsprechenden Dateien bei http://www.capella.de/faq_cvo.htm herunterladen.

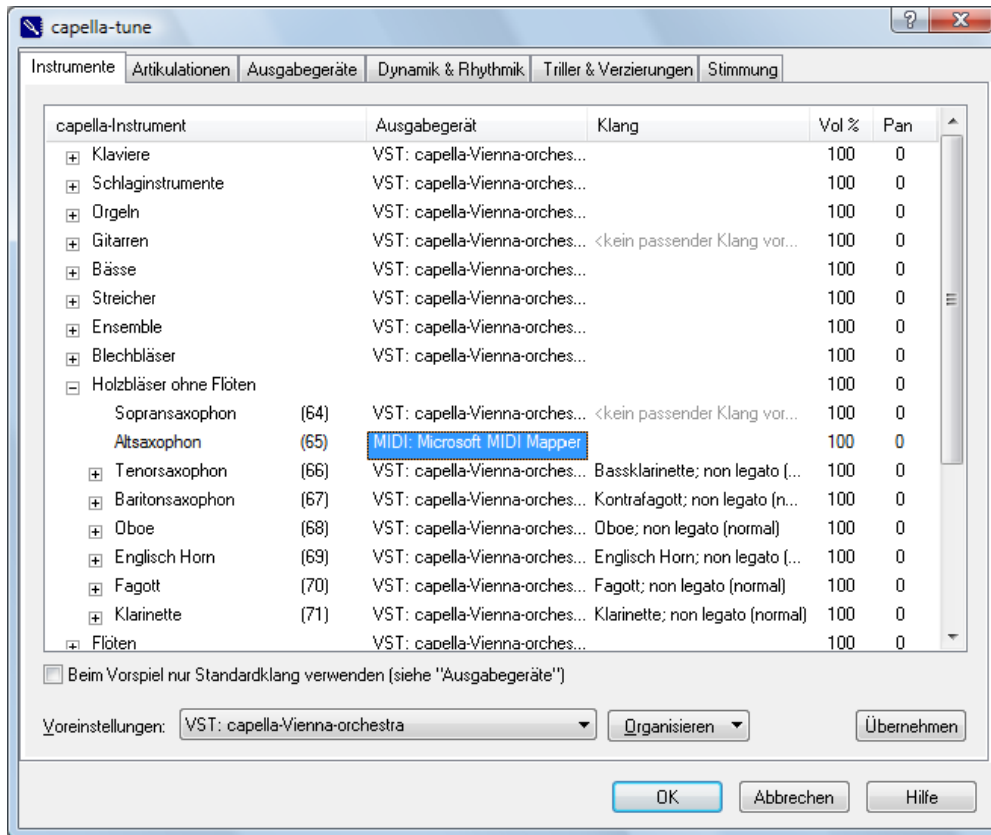
Die Wiedergabe klingt abgehackt oder verzerrt

Wählen Sie auf der Karteikarte *Ausgabegeräte* im Feld *Blockgröße* einen höheren Wert:



Einzelne Stimmen der Partitur bleiben stumm oder erklingen in falscher Klangfarbe

Überprüfen Sie, ob das gewählte Instrument im cVo enthalten ist. Das cVo bildet ein Sinfonieorchester ab. Saxophone, Blockflöten, Regionale Instrumente usw. sind nicht enthalten. Sie können ein fehlendes Instrument entweder auf ein im cVo enthaltenes Instrument umleiten (Karteikarte *Instrumente*, Spalte *Klang*) oder für dieses Instrument ein anderes Ausgabegerät wählen (Karteikarte *Instrumente*, Spalte *Ausgabegerät*):



Die Klänge wirken unecht

Um eine optimale Klangqualität zu erreichen, müssen Sie Ihr Ausgabegerät (das ist normalerweise die Soundkarte) an capella-tune anpassen. Experimentieren Sie mit folgenden Einstellmöglichkeiten:

Karteikarte Dynamik und Rhythmik: Ändern Sie gegebenenfalls die Tonlängen in der Spalte *Tonlängen*.

Karteikarte *Ausgabegeräte*: Reduzieren Sie evtl. die Lautstärke im Feld VST-Lautstärke auf ca. 1.

Die Klarinette klingt zu leise oder zu spät

Die Klarinettentöne haben natürlicherweise eine etwas längere Ansprechzeit.

Wenn die Töne zu kurz erscheinen oder kaum zu hören sind: Verbinden Sie in capella entweder längere Melodieabschnitte mit Bindebögen oder lenken Sie im capella-tune-Dialog die Klangausgabe von non legato auf legato um.

Das cVo bleibt komplett stumm

Grenzen Sie das Problem so ein:

Schalten Sie in capella mit dem Befehl `Extras – Optionen – Sound – Karteikarte Vorspiel` im Feld `capella-tune` verwenden die `capella-tune` aus. Wenn Sie jetzt in capella immer noch nichts hören, liegt das Problem außerhalb des cVo. Besuchen Sie www.capella.de und verzweigen Sie zu *Rat und Hilfe*, Untermenü *Fragen und Antworten*. Wählen Sie *FAQ capella* und das Unterkapitel *Sound/MIDI*. Hier finden Sie Fragen und Antworten zu verschiedenen Ursachen des Problems.

Wenn Sie in capella bei ausgeschalteter capella-tune Klänge hören, bei eingeschalteter capella-tune jedoch nichts:

Klicken Sie auf [Start- Alle Programme - capella-vienna-orchestra](#) – Directory Manager. Hier sollte das Verzeichnis der cVo-Samples angezeigt werden, z.B. "c:\cvo\200 Capella".

Wenn hier alles leer ist, dann kann das zwei Gründe haben:

- Die Samples sind nicht installiert. Abhilfe: Legen Sie die DVD capella Vienna orchestra ein und starten Sie die Installation.
- Die Samples sind zwar schon auf der Festplatte, aber nicht beim cVo angemeldet. Abhilfe: Starten Sie den Directory Manager (siehe oben) und fügen Sie das Verzeichnis der Samples hinzu.

Weitere Fragen und Antworten nach Drucklegung dieser Dokumentation bzw. dieses Datenträgers finden Sie hier:
www.capella.de/faq_cVo.htm